



**Roland**

**V-Drums**

**TD-50**  
DRUM SOUND MODULE

Kurzanleitung

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

**Inhalt**

**SICHERHEITSHINWEISE** ..... 2

**WICHTIGE HINWEISE**..... 4

**Die Möglichkeiten des TD-50** ..... 5

**Vorbereitungen**..... 6

    Beschreibung der Bedienoberfläche ..... 6

    Ein- und Ausschalten..... 9

        Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) ..... 9

    Die Einstellungen für die Hi-hat ..... 10

    Grundsätzliche Bedienung..... 11

    Die Spieltechniken..... 12

**Spielen des Instruments** ..... 13

    Drum Kits und Instrumente ..... 13

    Auswählen eines Drum Kits ..... 13

        Auswählen eines Drum Kits auf der Liste ..... 13

        Die Cross-Stick Funktion ..... 13

    Spielen mit Click-Signal ..... 14

    Spielen zu einem Song..... 14

        Spielen zu einem Audio Player Song..... 14

        Spielen zu einem TD-50 Song..... 14

    Das Rhythustraining (QUIET COUNT) ..... 15

    Registrieren/Abfragen von Favorite Drum-Kits (FAVORITE) ..... 15

**Aufnahme** ..... 16

    Aufzeichnen des eigenen Spiels ..... 16

        Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song..... 16

    Aufzeichnen der Daten auf einem Rechner ..... 16

    Installieren des USB-Treibers..... 16

**Erstellen eines eigenen Drum-Kits** ..... 17

    Editieren eines Instruments (INSTRUMENT) ..... 17

        Auswählen eines Instruments..... 17

    Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE)..... 18

    Editieren der Mixer-Einstellungen (MIXER) ..... 18

        Einstellen der Lautstärke für ein Pad ..... 18

        Anwenden der Effekte ..... 19

    Vergleichen von Einstellungen (SNAPSHOT) ..... 19

    Editieren eines Drum-Kits (MENU) ..... 20

        Einstellen der Lautstärke ..... 20

        Auswahl der Farbskala für den [KIT]-Taster und die Regler ..... 20

        Umbenennen des Drum-Kits ..... 20

    Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) .. 21

        Importieren einer Audiodatei ..... 21

        Zuweisen eines User Samples als Instrument ..... 21

**Einstellungen**..... 22

    Die Trigger-Einstellungen..... 22

        Bestimmen des Pad-Typs..... 22

        Einstellen der Empfindlichkeit für ein Pad ..... 22

    Erstellen von Sicherheitskopien der Daten..... 23

        Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte ..... 23

        Laden von Backup-Daten von der SD-Karte..... 23

    Formatieren der SD-Karte ..... 24

    Die SETUP-Parameter des TD-50 ..... 24

    Abfragen der Werkvoreinstellungen..... 24

**Mögliche Fehlerursachen**..... 25

**Übersicht wichtiger Bedienschritte**..... 26

**Technische Daten**..... 26

**Kurzanleitung (dieses Dokument)**

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. Hier werden die grundlegenden Bedienschritte erläutert.

**PDF-Dokument (Download via Internet)**

- **Referenzanleitung**  
Beschreibt alle Funktionen des TD-50.
- **Data List**  
Beschreibt alle Parameter und Sounds des TD-50.
- **MIDI Implementation**  
Beinhaltet die Detail-Informationen der MIDI-Meldungen.

**Download der PDF-Daten**

1. Gehen Sie auf die Internetseite:  
<http://www.roland.com/manuals/>



2. Wählen Sie als Produktnamen „TD-50“ aus.

Lesen Sie zuerst die Abschnitte „IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS“ (Vorderseite innen), „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 2) und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 4). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

# SICHERHEITSHINWEISE

## ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise ⚠️ **WARNUNG** und ⚠️ **ACHTUNG**

⚠️ <b>WARNUNG</b>	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen.
⚠️ <b>ACHTUNG</b>	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole

⚠️	Das Symbol ⚠️ weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
⊘	Das Symbol ⊘ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf.
⚡	Das Symbol ⚡ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

## BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

### ⚠️ **WARNUNG**

#### Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel geerdet ist

Verbinden Sie das Netzkabel dieses Geräts nur mit einer geerdeten Steckdose.



#### Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es damit noch nicht von der Stromversorgung getrennt. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wählen Sie daher vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



#### Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 9).



#### Gerät nicht modifizieren

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten können. Ausnahmen sind Situationen, in denen Sie in der Bedienungsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen werden. Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



#### Reparaturen nicht selbst ausführen

Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker Ihres Roland Service-Centers (siehe „Information“).



### ⚠️ **WARNUNG**

#### Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchte Räume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Rauchentwicklung
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration und Instabilität
- schlechter Belüftung



#### Keine instabilen Flächen

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.

#### Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



#### Auf eine korrekte Stromversorgung achten

Dieses Gerät muss mit einer Stromversorgung verbunden werden, die in der Anleitung des Geräts oder an der Unterseite des Geräts angegeben ist.



An der Unterseite des Geräts sind zu finden: Zertifizierungs-Symbole inkl. Einhaltung der Vorschriften, elektrische Werte, Land der Herstellung, Name des Herstellers und Sicherheitssymbole.

#### Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein oder sogar Feuer entstehen.



### ⚠️ **WARNUNG**

#### Keine zu hohen Lautstärken

Die Verwendung des Geräts mit zu hohen Lautstärken kann Hörverluste zur Folge haben. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



#### Keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts

Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten oder Fehlfunktionen die Folge sein.



**! WARNUNG****Ausschalten bei Fehlfunktionen**

Schalten Sie das Instrument in einer der folgenden Situationen sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center:



- Das Netzkabel ist beschädigt.
- Aus dem Instrument tritt Rauch oder unangenehmer Geruch aus.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Instrument gelangt.
- Das Gerät war Regen ausgesetzt oder ist anderweitig nass geworden.
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

**Kinder vor Verletzungen schützen**

Wenn Kinder das Gerät bedienen, sollte immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein.

**Gerät nicht fallen lassen oder zu starker Belastung aussetzen**

Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.

**Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose**

Andernfalls können eine Überhitzung oder sogar ein Feuer die Folge sein.

**Einsatz des Geräts im Ausland**

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen. Eine Liste der internationalen Roland-Vertretungen finden Sie auf der Seite „Information“.

**Keine brennenden Gegenstände auf das Gerät stellen**

Stellen Sie keine brennenden Gegenstände auf das Gerät (z.B. Kerzen).

**Klimatische Verhältnisse beachten**

Betreiben Sie das Gerät nur bei moderatem Klima.

**! VORSICHT****Immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel**

Ziehen Sie das Netzkabel immer an dessen Stecker und nie am Kabel selbst, ansonsten können die Leitungen im Kabel beschädigt werden.

**Staubpartikel regelmäßig entfernen**

Durch Staubpartikel zwischen Steckdose und Netzstecker kann ein Stromschlag oder sogar Feuer auftreten.



Sie sollten daher regelmäßig den Netzstecker abziehen und eventuell vorhandenen Staub mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

**Netzkabel bei längerem Nicht-Gebrauch des Geräts aus der Steckdose ziehen**

Ansonsten kann bei einem Stromausfall ein Feuer entstehen.

**Kabel so verlegen, dass diese nicht durcheinander geraten**

Andernfalls können Personen, die über unsachgemäß verlegte Kabel stolpern, verletzt werden.

**Nicht auf das Gerät stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen**

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.

**Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen**

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Vor Bewegen des Geräts alle Kabel abziehen**

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, ziehen Sie vorher alle Kabel ab, und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

**Vor Reinigen das Gerät von der Stromversorgung trennen**

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.**

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren**

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Abnehmbare Teile  
Schrauben (S. 7)

# WICHTIGE HINWEISE

## Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind, z.B. Motoren (Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellen, Klimaanlage) oder Lichtsysteme. Es können ansonsten Nebengeräusche zu hören sein oder Fehlfunktionen auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.

## Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Instrument nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche hervorrufen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Instruments oder schalten Sie diese aus.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken.

## Reinigung

- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

## Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmässig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

## Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente des Instruments mit der notwendigen Sorgfalt. Eine grobe Behandlung des Instruments kann Fehlfunktionen zur Folge haben.

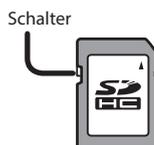
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel vom Gerät trennen, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen der Leitungen im Kabel vor.
- Während des Betriebs strahlt das Gerät Wärme ab. Dieses ist normal.
- Spielen Sie das Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke.
- Es ist möglich, dass bei Spielen dieses Geräts die entstehenden Vibrationen über den Boden und die Wände in benachbarte Räume übertragen werden können. Überprüfen Sie dieses, wenn Sie das Gerät spielen.
- Die Gummioberflächen sind mit einem Konservierungsstoff überzogen, um eine langfristige Spielfähigkeit zu erhalten. Es ist möglich, dass nach einiger Zeit dieser Konservierungsstoff weiße Flecken auf der Oberfläche bildet oder aufgrund eines Produkttests im Werk bereits weiße Flecken auf der Oberfläche zu sehen sind. Diese Flecken beeinträchtigen nicht die Spielfähigkeit bzw. Funktionalität des Produkts.
- Die Oberfläche der Pads können nach längere Zeit verfärben, dieses beeinträchtigt aber nicht die Funktionalität der Pads.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

## Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
  - Entfernen Sie nicht das externe Speichermedium nicht, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
  - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.
- Bei einigen Typen von Speicherkarten bzw. bei Speicherkarten einiger Hersteller kann es vorkommen, dass die Aufnahme bzw. Wiedergabe nicht korrekt funktioniert.

## Der Schreibschutzschalter der SD-Karte (LOCK)

- Sie können den Inhalt einer SD-Karte schützen, indem Sie den Schreibschutzschalter auf die Position „LOCK“ setzen. Um die SD-Karte wieder zu entsperren, setzen Sie den Schalter auf die Position „UNLOCK“.
- Speicherkarten unterliegen einem Verschleiss. Es wird daher empfohlen, Speicherkarten nicht als langfristiges Speichermedium zu verwenden. Sichern Sie wichtige Daten immer auf dafür geeignete Datenträger.



## Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Geräts für Ihre eigene Arbeit.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Mikroprozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL Gruppe.
- Die MPEG Layer-3 Audio Compression-Technologie wurde lizenziert von der Fraunhofer IIS Corporation und THOMSON Multimedia Corporation.
- Das SD-Logo (SD) und SDHC-Logo (SDHC) sind Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums ([www.tron.org](http://www.tron.org)).
- Roland, V-Drums und BOSS sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

# Die Möglichkeiten des TD-50

## Viele Möglichkeiten, den Sound zu verändern, sehr großes expressives Potential

### Eine große Anzahl vielseitiger Sound und umfangreiche Änderungsmöglichkeiten

Seite 17

- Viele Drum Kits unterschiedlicher Stilrichtungen stehen zur Verfügung.
- Sie können die Instrumente in vielfacher Form anpassen, z.B. Kesseltiefe und Stimmung sowie einen Raumeffekt (Ambience) und verschiedene Effekte hinzufügen.
- Mithilfe der „Snapshot“-Funktion können Sie die Änderungen eines Drum-Kits vorläufig sichern und bei Bedarf wieder die vorherigen Einstellungen abrufen.
- Sie können die Farb-Darstellung der Regler und Taster für jedes Drum-Kit individuell anpassen.

### Erweiterte Optionen für das personalisierte Sounddesign

Seite 21

Die „User Sample“-Funktion ermöglicht das Importieren von Audiodaten von einer SD-Karte in Verbindung mit der Layer-Funktion (SUB INSTRUMENT) (S. 17) können Sie die Samples mit den internen Sounds zusammen spielen.

## Viele Spiel- und Übungsfunktionen

### Spiele zu Song-Playbacks

Seite 14

- Sie können an die MIX IN-Buchse einen Audio Player (z.B. Smartphone) anschließen und zu Ihren favorisierten Songs spielen.
- Sie können Audiodaten (WAV, MP3) auf eine SD-Karte kopieren, diese im Instrument abspielen und damit zu Ihren favorisierten Songs spielen. Mithilfe der Möglichkeit, die Abspielgeschwindigkeit zu ändern oder einen A-B-Wiederholbereich zu definieren, können Sie zu auch schwierigen Passagen eines Songs leichter üben. Das TD-50 beinhaltet außerdem interne Loop-Phrasen, zu denen Sie jammen können.

### Aufzeichnen des eigenen Spiels

Seite 16

- Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen. Damit können Sie z.B. Ihr Spiel überprüfen und an Verbesserungen arbeiten.
- Sie können eine mit dem TD-50 durchgeführte Aufnahme als Audiodatei oder SMF-Datei exportieren.

### Trainieren der Rhythmik

Seite 15

Zusätzlich zum Click (Metronom) besitzt das Instrument eine „Quiet Count“-Funktion, ideal für das Trainieren des Spieltimings.

## Funktionen für Aufnahmen und Live-Performance

PDF

### Referenz

Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF).

### Anschließen an einen Rechner

Sie können das TD-50 mit einem Rechner verbinden und mithilfe einer DAW-Software Mehrspur-Audioaufnahmen und MIDI-Aufnahmen durchführen.

### Verschiedene Ausgabemöglichkeiten für das Clicksignal

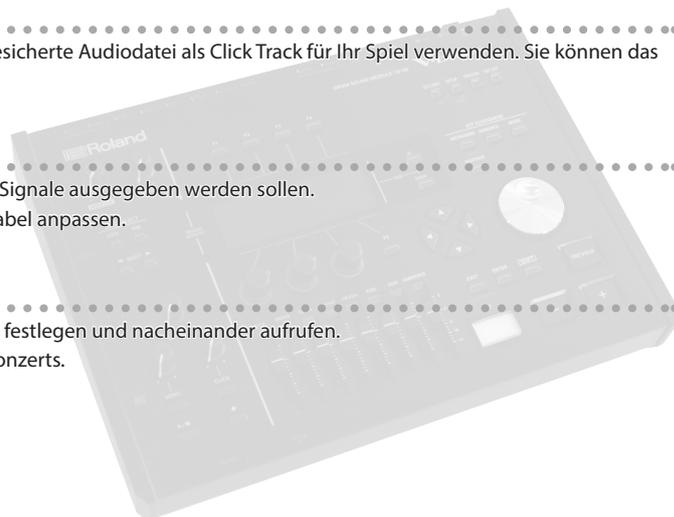
Sie können außer dem internen Clicksound auch eine auf der SD-Karte gesicherte Audiodatei als Click Track für Ihr Spiel verwenden. Sie können das Clicksignal auch nur über den Kopfhörer ausgeben.

### Flexible Audiorouting-Möglichkeiten

Sie können für jeden Sound der Pads und die Effekte bestimmen, wie die Signale ausgegeben werden sollen. Damit können Sie den Signalverlauf der Spielsituation entsprechend variabel anpassen.

### Aufeinander folgendes Aufrufen von Drum-Kits

Mithilfe der „Set List“-Funktion können Sie die Reihenfolge von Drum-Kits festlegen und nacheinander aufrufen. Dieses beschleunigt das Auswählen von Drum-Kits während eines Live-Konzerts.



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

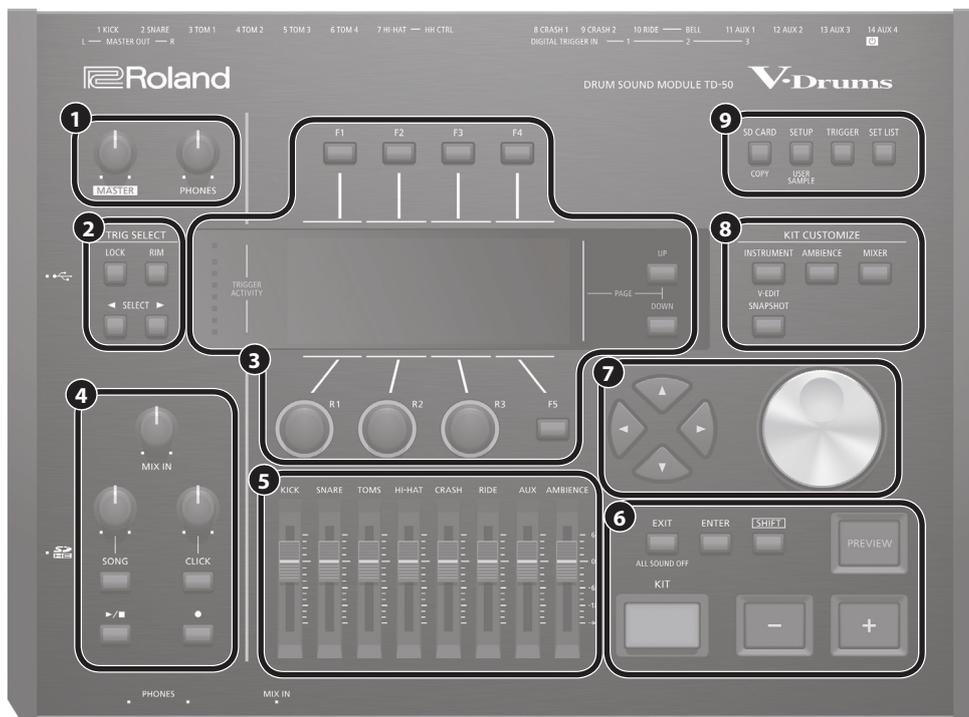
Português

Nederlands

# Vorbereitungen

## Beschreibung der Bedienoberfläche

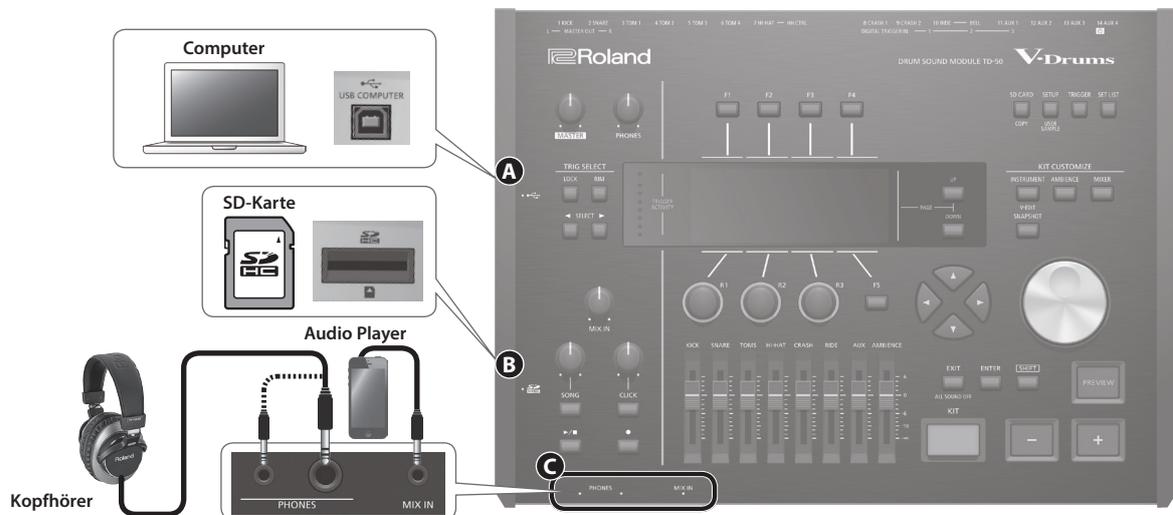
### Die Bedienoberfläche



Nr.	Controller	Beschreibung	Seite
1	[MASTER]-Regler	Stellt den Ausgangspegel der MASTER OUT-Buchsen ein.	S. 11
	[PHONES]-Regler	Stellt die Lautstärke des an den PHONES-Buchsen angeschlossenen Kopfhörers ein.	S. 11
2	TRIG SELECT		
	[LOCK]-Taster	Wenn Sie den [LOCK]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, bleiben die im Display angezeigten Parameter für das aktuell gewählte Pad ausgewählt, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen.	S. 17
	[RIM]-Taster	Wenn Sie ein Pad mit Rim-Sensor anschlagen, können Sie über diesen Taster zwischen Head- und Rim-Bereich umschalten. Bei Pads, die ein 3-Wege-Triggerring unterstützen, wird über diesen Taster zwischen Head, Rim und Kuppe umgeschaltet.	
	SELECT [◀] [▶]-Taster	Wählen das Pad (Triggereingangs-Nr.) aus, für das Einstellungen vorgenommen werden kann.	
3	[F1]–[F5]-Taster (Function-Taster)	Diese Taster haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen können die Reiter im oberen Teil des Displays umgeschaltet oder die im unteren Bereich des Displays angezeigten Funktionen angewählt werden.	S. 11
	[R1]–[R3]-Regler (Drehregler)	Diese Regler haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen Reglern werden die im unteren Teil des Displays angezeigten Parameterwerte verändert.	
	PAGE [UP] [DOWN]-Taster	Wenn die Anzeigen dieser Taster leuchten, können mit diesen die Display-Seiten umgeblättert werden.	
	TRIGGER ACTIVITY-Anzeige	Diese Anzeige leuchtet, wenn von einem Pad ein Triggersignal empfangen wird, wenn das Pad angeschlagen wird. Damit können Sie prüfen, ob das Pad korrekt angeschlossen ist.	–
	Display	Zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.	–
4	[MIX IN]-Regler	Stellt die Lautstärke der an den MIX IN-Buchsen (Vorderseite und Rückseite) angeschlossenen, externen Audiogeräte ein.	–
	[SONG]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Songs (der Audio-Datei). Diese Einstellung verändert nicht die Lautstärke der Drum-Sounds eines internen Songs bzw. die Lautstärke des Sounds des aufgenommenen Schlagzeugspiels.	–
	[SONG]-Taster	Ruft das SONG-Display auf. In diesem Display können Sie das Playback eines Songs oder einer eigenen Aufnahme starten bzw. Einstellungen für Songs vornehmen.	S. 14
	[CLICK]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Clicksignals.	S. 14
	[CLICK]-Taster	Aktiviert den Click-Sound bzw. ermöglicht Einstellungen für das Tempo oder Clicksignal. Über diesen Taster wird auch das Rhythustraining aktiviert.	S. 14 S. 15
	[▶/■]-Taster	Startet bzw. stoppt den Song bzw. die aufgenommenen Daten.	S. 14
	[●]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um die Aufnahme zu starten.	S. 16
5	Fader	Stellen die Lautstärke der Instrumente Kick, Snare, Hi-hat und weiterer Percussion-Instrumente sowie die Ambience-Lautstärke ein.	S. 11
	[KIT]-Taster	Ruft das DRUM KIT-Display auf.	S. 13
6	[–] [+] -Taster	Schalten die Drum-Kits um bzw. ändern den Wert des ausgewählten Parameters.	S. 11
	[EXIT]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um wieder die vorherige Ebene aufzurufen. Wenn Sie diesen Taster mehrfach drücken, wird am Ende das DRUM KIT-Display ausgewählt. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und den [EXIT]-Taster drücken, werden alle aktuellen spielenden Sounds stummgeschaltet. Damit können Sie z.B. das Playback mehrerer Loops sofort stoppen.	S. 11
	[ENTER]-Taster	Bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.	S. 11
	[SHIFT]-Taster	Dieser Taster ruft Zusatzfunktionen von Bedientastern auf. Die alternative Funktion wird aktiviert, wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten.	–
	[PREVIEW]-Taster	Spielt den Sound des ausgewählten Instruments ab. Die Lautstärke wird dadurch bestimmt, wie stark Sie diesen Taster anschlagen. Mithilfe der SELECT [◀] [▶]-Taster können Sie auch eine Triggereingangs-Nummer am TD-50 auswählen, für die kein Pad angeschlossen ist, und dann den Sound trotzdem spielen.	–
7	[▲] [▼] [◀] [▶]-Taster (Cursor-Taster)	Bewegen den Cursor.	S. 11
	Drehregler	Dieser Regler besitzt die gleiche Funktionalität wie die [+ –]-Taster. Sie können damit schnelle Wertänderungen vornehmen.	S. 11

Nr.	Controller	Beschreibung	Seite
<b>KIT CUSTOMIZE</b>			
8	[INSTRUMENT]-Taster	Zur Auswahl eines Instruments (Sounds). Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [INSTRUMENT]-Taster drücken, wird direkt die Instrument Edit (V-EDIT)-Seite aufgerufen.	S. 17
	[AMBIENCE]-Taster	Ermöglicht das Einstellen der Größe und Resonanz des Raums, in dem das Drum-Kit gespielt wird.	S. 18
	[MIXER]-Taster	Ermöglicht das Einstellen der Lautstärke, des Panoramas, der Multieffekte und der Equalizer- und Compressor-Parameter für jedes Pad.	S. 18
	[SNAPSHOT]-Taster	Sichert vorläufig die aktuell geänderten Einstellungen des ausgewählten Drum-Kits. Sie können damit die letzten Änderungen mit den jeweils vorherigen Einstellungen vergleichen oder auch wieder die originalen Einstellungen abrufen.	S. 19
9	[SD CARD]-Taster	Ruft die Funktionen für die SD-Karte auf, z.B. Sichern oder Laden von Daten. Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken des [SD CARD]-Tasters können Sie Einstellungen eines Drum-Kits oder Instruments kopieren.	S. 23
	[SETUP]-Taster	Ruft Einstellungen auf, die den gesamten Bereich des TD-50 betreffen, z.B. Zuweisen der Ausgänge (Output Assign) und die MIDI-Einstellungen. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [SETUP]-Taster drücken, wird die User Sample-Funktion (S. 21) aufgerufen, mit der Sie eigene Samples importieren können.	S. 24
	[TRIGGER]-Taster	Ruft die Trigger-Parametereinstellungen auf.	S. 22
	[SET LIST]-Taster	Ermöglicht das Erstellen einer Set-Liste bzw. das Weiterschalten der Drum-Kits, die in einer Set-Liste notiert sind. Wenn die Set List-Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige des [SET LIST]-Tasters.	→ PDF

## Seiten/Bedienoberfläche



Nr.	Buchse	Beschreibung	Seite
A	USB COMPUTER-Anschluss	Verbinden Sie das TD-50 und den Rechner mit einem USB-Kabel (S. 16). Damit können Sie mithilfe einer DAW-Software die mit dem TD-50 erzeugten Spieldaten als Audiodatei oder als MIDI-Spieldaten aufzeichnen.	→ PDF
B	SD Card-Schacht	Hier können Sie eine handelsübliche SD- bzw. (SDHC-Karte (bis zu 32 GB werden unterstützt) einsetzen. Auf der SD-Karte können Sie Songs oder Daten des TD-50 sichern. Außerdem können Sie User Samples laden oder einen aufgenommenen Song exportieren. Bevor Sie eine SD-Karte verwenden können, müssen Sie diese mit dem TD-50 formatieren (S. 24). * Schalten Sie das Instrument nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch "Processing..." erscheint.	S. 16 S. 23
C	PHONES-Buchse	Zum Anschluss von Kopfhörern. Auch wenn Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Sound weiterhin über die Output-Buchsen ausgegeben.	-
	MIX IN-Buchse	Zum Anschluss eines externen Audiogeräts (z.B. Smartphone oder Audio Player).	-

## Die Unterseite

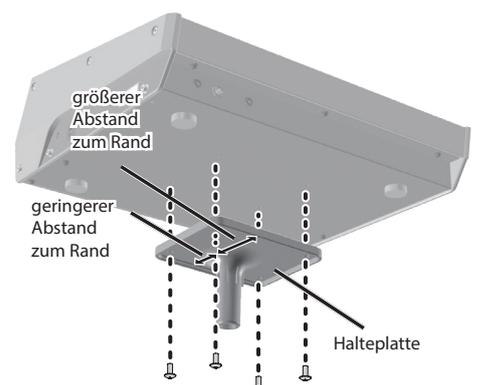
### Befestigen des TD-50 am Ständer

Sie können das TD-50 mithilfe der mit dem MDS-Ständer (zusätzliches Zubehör) mitgelieferten Halteplatte am Drumständer befestigen. Verwenden Sie für die Befestigung die an der Unterseite des TD-50eingelassenen Schrauben (siehe Abbildung).

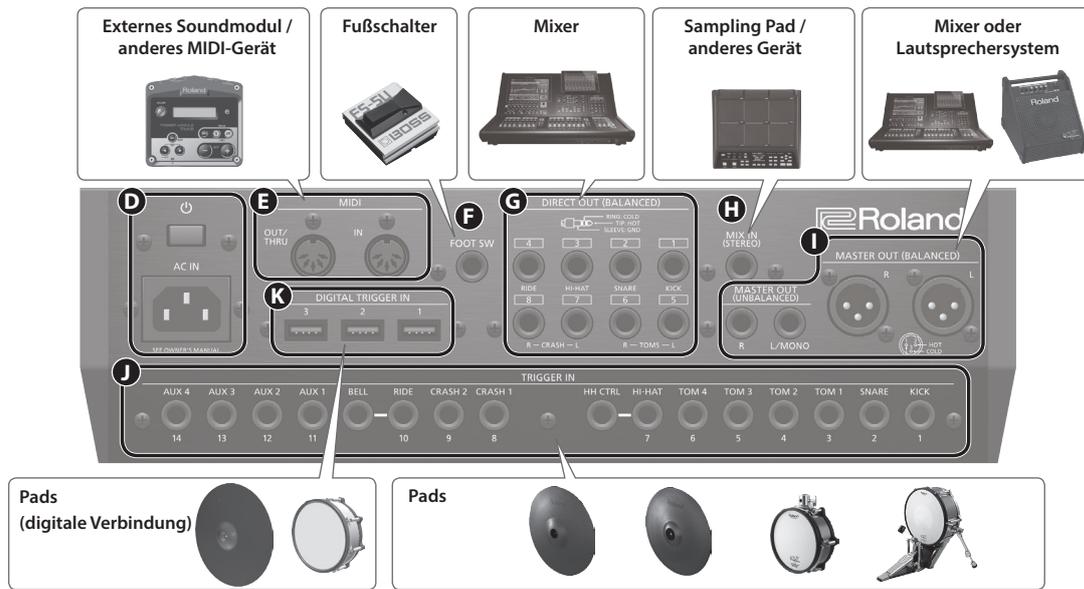
- \* Verwenden Sie keine anderen Schrauben als die im TD-50eingelassenen Schrauben, da ansonsten Beschädigungen entstehen können.
- \* Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie dieses immer auf eine weiche, gepolsterte Fläche (z.B. Kissen), damit die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Instrument beim Umdrehen nicht fallen.

#### HINWEIS

Wenn Sie das TD-50 an einem Cymbal-Ständer oder anderem Ständer befestigen möchten, verwenden Sie das Mehrzweckklammer-Set APC-33 (zusätzliches Zubehör). Diese Klammer kann an einem Rohr mit einem Durchmesser von 10,5–28,6 mm Radius festgeschraubt werden.



## Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)



Nr.	Buchse	Beschreibung	
D	[⏻]-Schalter	Schaltet das Instrument ein bzw. aus.	
	AC IN-Buchse	Zum Anschluss des beigegeführten Netzkabels.	
E	MIDI-Anschlüsse	Zum Anschluss eines externen Soundmoduls oder anderer MIDI-Geräte.	
F	FOOT SW-Buchse	Ermöglicht den Anschluss eines Fußschalters (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) und das Steuern verschiedener Funktionen.	
G	DIRECT OUT (BALANCED)-Buchsen	Zum Anschluss an ein Mischpult-System. Nach Drücken des [SETUP]-Tasters können Sie bestimmen, über welche der DIRECT OUT 1–8-Buchsen welcher Sound ausgegeben wird.	* Pin-Belegung der DIRECT OUT (BALANCED)-Buchsen 
H	MIX IN (STEREO)-Buchse	Zum Anschluss eines elektronischen Musikinstruments wie z.B. ein Sampling Pad.	
I	MASTER OUT (BALANCED)-Buchsen	Zum Anschluss an ein Mischpult-, Verstärker- oder Aufnahmesystem. Wenn das Ausgangssignal mono sein soll, verwenden Sie nur die L/ MONO-Buchse der MASTER OUT (UNBALANCED)-Buchsen.	* Pin-Belegung der MASTER OUT (BALANCED)-Buchsen 
	MASTER OUT (UNBALANCED)-Buchsen		
J	TRIGGER IN-Buchsen	Zum Anschluss vom Cymbal-Pads, Hi-hat-Pads, Kick-Pads und weiteren Pads. * Verwenden Sie für den Anschluss von Dual Trigger-Pads ein Stereo (TRS)-Klinkenkabel.	
K	DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse	Zum Anschluss von Pads, welche eine digitale Verbindung unterstützen (z.B. PD-140DS oder CY-18DR).	

### Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss verbinden, erscheint die folgende Display-Anzeige. Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestimmen Sie, welchem Triggereingang das angeschlossene Pad zugewiesen werden soll.

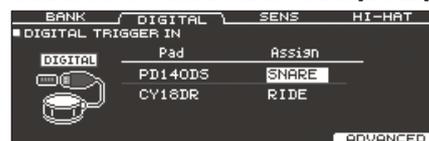
\* Wenn Sie einen Triggereingang auswählen, an dessen TRIGGER IN-Buchse bereits ein Pad angeschlossen ist, wird über das entsprechende Pad kein Sound erzeugt.



#### Referenz

Eine detaillierte Beschreibung der Pad-Einstellungen finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF).

#### 1. Wählen Sie "OK" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



#### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Pad aus und stellen Sie die Zuordnung mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler ein.

Wenn Sie ein Pad auswählen, leuchtet die Anzeige des FUNC-Tasters des gewählten Pads.

(Einstellbeispiel)

Pad	Assign
PD140DS	SNARE
CY18DR	RIDE

\* Es ist nicht möglich, mehrere Pads auf die gleiche Zuordnung zu stellen.

#### 3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

\* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

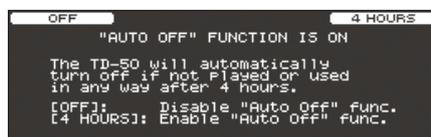
## Ein- und Ausschalten

- \* Nach dem alle Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden (S. 8), schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.
- \* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

### Ein- und Ausschalten des Instruments

1. Regeln Sie die Lautstärke des TD-50 und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Drücken Sie am TD-50 den [⏻]-Schalter.

Wenn das TD-50 eingeschaltet ist, erscheint die folgende Display-Anzeige.



In diesem Display können Sie die AUTO OFF-Funktion ein- bzw. ausschalten.

Taster	Beschreibung
[F1] (OFF)-Taster	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
[F4] (4 HOURS)-Taster	Das Instrument wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

Wenn die AUTO OFF-Funktion auf „OFF“ gesetzt ist, erscheint diese Display-Anzeige nicht.

#### HINWEIS

Wenn ein Pad mit digitalem Anschluss angeschlossen ist, erscheint eventuell auch das Einstell-Display für dieses Pad. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen“ (S. 8).

3. Schalten Sie die angeschlossenen, externen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

### Ausschalten des Instruments

#### WICHTIG

Wenn Sie am TD-50 Einstellungen verändert haben, werden die Änderungen bei Ausschalten automatisch gesichert. Dafür ist es wichtig, dass das Instrument durch Drücken [⏻]-Tasters ausgeschaltet wird.

1. Regeln Sie die Lautstärke des TD-50 und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Schalten Sie die externen Geräte aus.
3. Drücken Sie am TD-50 den [⏻]-Schalter.

Im Display erscheint „Please wait. Now saving...“, die geänderten Einstellungen werden gesichert und das Instrument danach ausgeschaltet.

- \* Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie nach Ausschalten das Netzkabel aus der Steckdose ziehen (siehe S. 2).

## Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet.

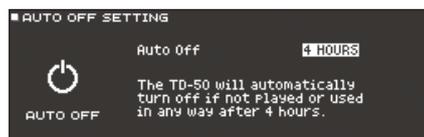


Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion de-aktivieren.

- \* Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern und den Funktion-Tastern „AUTO OFF“ aus.

Das AUTO OFF-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
4 HOURS	Das Instrument wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

#### HINWEIS

Wenn die Auto Off-Funktion auf „4 HOURS“ gestellt ist, erscheint 30 Minuten, bevor das TD-50 ausgeschaltet wird, im Display die Meldung „WARNING: AUTO OFF, the TD-50 will turn off in 30 min“.

## Die Einstellungen für die Hi-hat

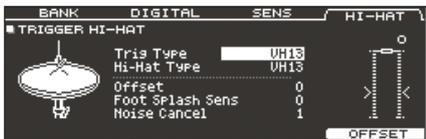
Wenn Sie eine der V-hi-hats VH-13 oder VH-11 verwenden, müssen Sie im TD-50 den Offset-Parameter einstellen.

Diese Einstellung ist erforderlich, damit das Bewegen des Hi-hat-Pedals korrekt erkannt wird.

### Einstellungen für die VH-13

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.

Das TRIGGER HI-HAT-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler für Trig Type „VH13“ aus.

5. Drücken Sie den [F5] (OFFSET)-Taster.

Das VH OFFSET ADJUSTMENT-Display erscheint.



6. Lösen Sie die Halterung der oberen Hi-hat und lassen Sie diese auf der unteren Hi-hat aufliegen.

\* Berühren Sie nicht die Hi-hat-Pads und das Pedal.

7. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.



Der „VH Offset“-Parameter wird automatisch eingestellt (dieses dauert ca. 3 Sekunden).

Der [TRIGGER]-Taster blinkt nicht mehr, sondern leuchtet konstant.

8. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

#### Referenz

Weitere Informationen zum Einstellen der Parameter finden Sie im „Referenzanleitung“.

### Einstellungen für die VH-11

1. Nehmen Sie den Fuß vom Hi-hat Pedal und schalten Sie das TD-50 ein.
2. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.
3. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
4. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
5. Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.
6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler für Trig Type „VH11“ aus.
7. Beobachten Sie die Aussteuerungsanzeige rechts im Display des TD-50 und stellen Sie den Offset mit der VH Offset-Schraube an der VH-11 ein.

Stellen Sie den Offset so ein dass ein schwarzes -Symbol in der Anzeige erscheint.



8. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

#### Referenz

Weitere Informationen zum Einstellen der Parameter finden Sie im „Referenzanleitung“.

# Grundsätzliche Bedienung

## Umschalten der Reiter und Definieren der Funktionen ([F1]–[F5]-Taster, [R1]–[R3]-Regler)

Sie können mit den [F1]–[F5]-Tastern die oben im Display angezeigten Reiter umschalten bzw. die oben und unten im Display angezeigten Funktionen ausführen. Mit den [R1]–[R3]-Reglern können Sie die Werte der unten im Display angezeigten Parameter verändern.



## Umschalten von Display-Seiten (PAGE [UP] [DOWN]-Taster)

Mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern können die Display-Seiten umgeblättert werden. Die Anzeigen der PAGE [UP] [DOWN]-Taster leuchten, wenn diese Funktion zur Verfügung steht. Auf der rechten Seite des Display erkennen Sie, welche Seite aktuell angewählt ist..



## Einstellen der Gesamtlautstärke ([MASTER]-Regler, [PHONES]-Regler)

Der [MASTER]-Regler regelt die Lautstärke des Signals, das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird. Der [PHONES]-Regler regelt die Lautstärke des Signals, das über die Kopfhörer ausgegeben wird.



## Einstellen der Lautstärke-Balance für die Pads (Fader)

Mit den Fadern können Sie die Lautstärkebalance der Sounds des TD-50 einstellen. Mithilfe des Mixers (S. 18) können Sie die Lautstärkebalance der Pads für jedes der Drum-Kits einstellen. Die Mixer-Einstellungen können für jedes Drum-Kit individuell gesichert werden. Sie können die Lautstärke-Einstellungen für die folgenden Triggereingänge vornehmen.

Fader	Beschreibung
KICK	KICK
SNARE	SNARE
TOMS	TOM1–4
HI-HAT	HI-HAT
CRASH	CRASH1, 2
RIDE	RIDE
AUX	AUX1–4
AMBIENCE	AMBIENCE

## Editieren eines Wertes ([–] [+] -Taster/Drehregler)

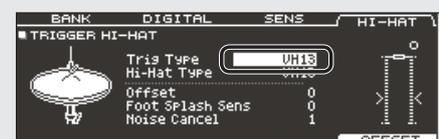
Um einen Wert zu verändern, der durch den Cursor markiert wurde, benutzen Sie den Drehregler oder die [–] [+] -Taster. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und einen dieser Taster drücken oder den Drehregler betätigen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

### HINWEIS

Wenn Sie den [+] -Taster gedrückt halten und zusätzlich den [–] -Taster drücken, wird der Wert schnell erhöht. Wenn Sie den [+] -Taster gedrückt halten und zusätzlich den [–] -Taster drücken, wird der Wert schnell verringert.

## Bewegen des Cursors (Cursor-Taster)

Der Cursor markiert einen Parameter, so dass dieser im Display invertiert erscheint und dann verändert werden kann.



## Aufrufen der vorherigen Display-Anzeige ([EXIT]-Taster)

Um wieder die vorherige Display-Anzeige anzuwählen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

## Bestätigen eines Bedienvorgangs ([ENTER]-Taster)

Drücken Sie diesen Taster, um die Eingabe eines Wertes oder einen Bedienvorgang zu bestätigen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

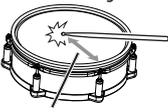
Nederlands

## Die Spieltechniken

Das TD-50 unterstützt eine Vielzahl von Spieltechniken, die man von einem akustischen Schlagzeug kennt.

- Verwenden Sie nur Sticks aus Holz oder Plastik. Bei Benutzung von Sticks aus Carbon oder Metall kann der Sensor Fehlfunktionen auslösen. Verwenden Sie nur Besen aus Nylon. Bei Benutzung von Besen aus Metall können Fehlfunktionen auftreten und die Pad-Oberfläche beschädigt werden.

### Pad

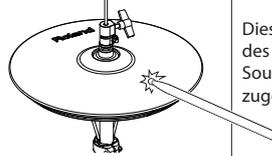
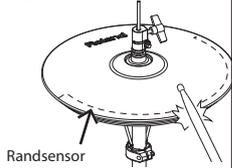
Spieltechnik	Beschreibung
<b>Normale Schläge</b> 	Schlagen Sie auf die Spielfläche des Pads. Bei bestimmten Snare-Sounds ändert sich die Klangfarbe, wenn Sie das Fell an unterschiedlichen Stellen anschlagen.
<b>Rimshots</b> 	Schlagen Sie gleichzeitig mit der Stockspitze auf das Fell und mit dem Stockschaft auf den Spannreifen. Der über den Spannreifen getriggerte Sound ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.
<b>Cross Stick-Schläge</b> 	Legen Sie die Hand auf die Spielfläche und schlagen Sie mit Stock auf den Spannreifen. Abhängig vom ausgewählten Snare-Sound können Sie Rimshots oder/und Cross Stick-Sounds spielen. Schließen Sie entweder ein Pad an die TRIGGER IN (2 SNARE)-Buchse an, welches das Spielen von Rim Shots unterstützt oder schließen Sie ein Pad mit digitalem Anschluss an (wie das PD-140S), welches die Cross Stick-Spieltechnik unterstützt und weisen Sie dieses Pad als „Snare“ zu. * Bei anderen Pads als dem PD-140DS schlagen Sie nur den Rim an und nicht die Spielfläche. * Bei einigen Snare-Sounds ist es nicht möglich, diese unterschiedlich zu spielen.
<b>Spielen mit Besen</b> 	Sie können mit Besen über die Spielfläche wischen. Schließen Sie entweder ein Mesh Head-Pad an die TRIGGER IN (2 SNARE)-Buchse an oder schließen Sie ein Pad an, das eine digitale Verbindung und das Spielen mit Besen unterstützt (wie das PD-140DS) und weisen Sie den Sound als „Snare“-Sound zu. Wählen Sie dann ein Instrument aus, welches das Spielen mit Besen unterstützt, ordnen Sie diesen Sound der Spielfläche (Head) der Snare zu und stellen Sie den Parameter „Brush Switch“ auf „ON“. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Dokument „Referenzanleitung“ (PDF).

### Ändern der Klangfarbe des Rimshots

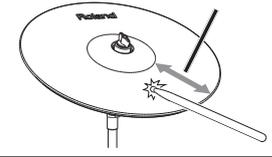
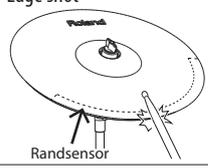
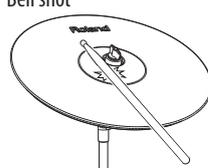
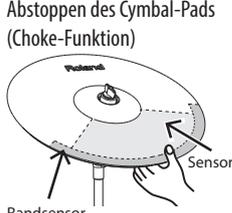
Bei bestimmten Snare- und Tom-Sounds können Sie durch unterschiedliche Spielweisen vom Rimshots verschiedene Klangfarben erzeugen.

Spieltechnik	Beschreibung
<b>Normaler Rim Shot (Open rim shot)</b> 	Schlagen Sie gleichzeitig auf das Fell und den Spannreifen.
<b>flacher Rimshot</b> 	Schlagen Sie gleichzeitig in der Nähe des Spannreifens auf das Fell und auf den Spannreifen selber.

### Hi-hat

Spieltechnik	Beschreibung
<b>geöffnet/geschlossen</b> 	Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von „offen“ bis „geschlossen“, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird. Sie können auch „Foot Close“-Sounds (spielen der Hi-hat bei vollständig gedrücktem Pedal) und „Foot Splash“-Sounds spielen (bei „Foot Splash“ wird zunächst das Pedal ganz herunter gedrückt, dann das Pad angeschlagen und der Fuß schnell vom Pedal genommen).
<b>Nachträglicher Druck auf das Hi-hat Pad (VH-13)</b> 	Wenn Sie das Pedal drücken und auf dem Pad den geschlossenen Hi-hat-Sound spielen, können Sie durch weiteren Druck auf das Pedal den Sound verändern. * Die Hi-hat-Pads VH-11, FD-9 und FD-8 unterstützen diese Funktionalität nicht.
<b>Bow shot</b> 	Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Hi-hat-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.
<b>Edge shot</b> 	Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pads mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt. * Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt. * Schlagen Sie nicht auf die Unterseite der oberen Hi-hat bzw. auf die untere Hi-hat, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten.

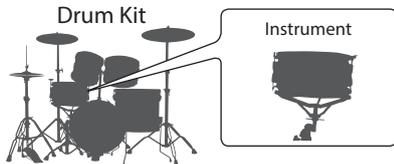
### Cymbal

Spieltechnik	Beschreibung
<b>Bow shot</b> 	Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition. Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.
<b>Edge shot</b> 	Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.
<b>Bell shot</b> 	Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal-Pads. Wenn der in der Abbildung gezeigte Bereich mit dem Schaft des Sticks angeschlagen wird, ist der „Bell“-Sound hörbar. Schließen Sie entweder ein entsprechend kompatibles Pad an die TRIGGER IN (10 RIDE - BELL)-Buchse an oder schließen Sie ein Pad an, welches einen digitalen Anschluss besitzt (wie das CY-18DR), die „Bell Shot“-Spieltechnik unterstützt und weisen Sie dieses Pad als „Ride“ zu.
<b>Abstoppen des Cymbal-Pads (Choke-Funktion)</b> 	Wenn Sie das Cymbal-Pad sofort nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen. Beim CY-18DR wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Sensorbereich legen. Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

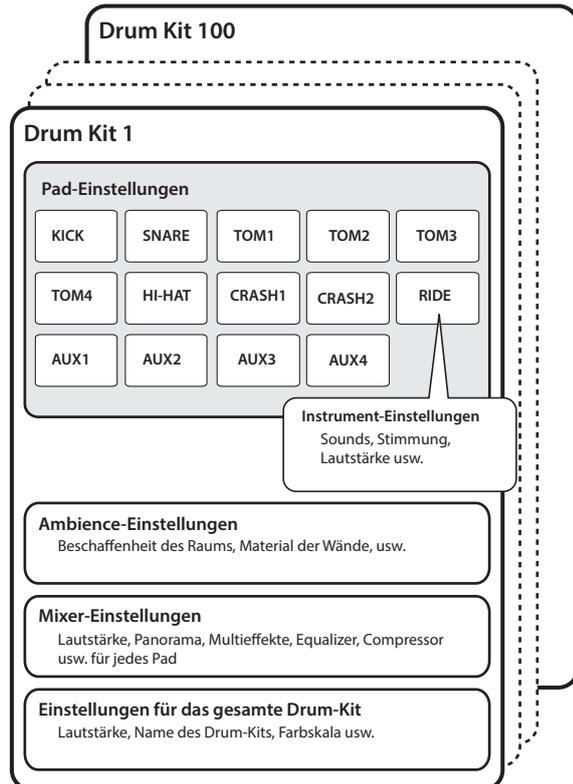
# Spielen des Instruments

## Drum Kits und Instrumente

Im TD-50 wird der Sound, der erklingt, wenn ein Pad angeschlagen wird, als "Instrument" bezeichnet. Ein „Drum Kit“ ist eine Auswahl von Sounds, die den Pads zugeordnet sind.



Die folgende Abbildung zeigt die Struktur eines Drum-Kits.



## Auswählen eines Drum Kits

### 1. Drücken Sie den [KIT]-Taster.

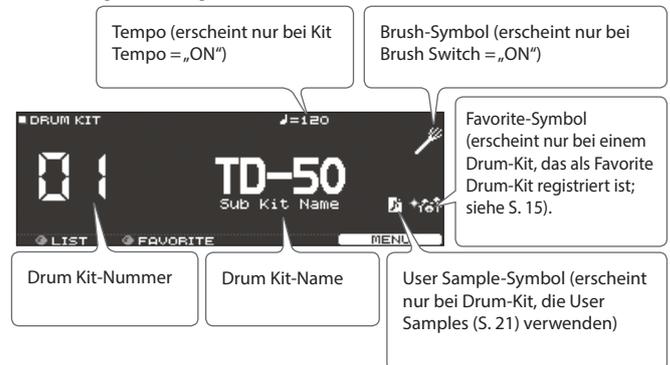
Das DRUM KIT-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Drum Kit aus.

## Das DRUM KIT-Display

Dieses ist das Haupt-Display des TD-50 und erscheint nach Drücken des [DRUM KIT]-Tasters.



## Auswählen eines Drum Kits auf der Liste

Betätigen Sie im DRUM KIT-Display den [R1] (LIST)-Regler. Das KIT LIST-Display erscheint, und Sie können ein Drum-Kit aus der Liste auswählen.



## Die Cross-Stick Funktion

Pads, die an einer TRIGGER IN-Buchse angeschlossen sind

Jedesmal, wenn Sie den [F4] (XSTICK)-Taster drücken, wird für das Snare-Pad zwischen „Cross-Stick-Sound erklingt“ und „Cross-Stick-Sound erklingt nicht“ umgeschaltet (S. 12).



Verwenden eines Pads, welches einen digitalen Anschluss besitzt und die Cross Stick-Spieltechnik unterstützt (wie das PD-140DS)

Wenn ein Triggereingang als „Snare“ zugeordnet ist (S. 8), ist die Cross-Stick-Spieltechnik immer möglich.

In diesem Fall wird das XSTICK-Symbol nicht im Display angezeigt.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Spielen mit Click-Signal

### Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals

**1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.**

Das CLICK-Display erscheint.



**2. Drücken Sie den [F1] (TEMPO)-Taster.**

**3. Drücken Sie den [F5]-Taster.**

Der Click-Sound erklingt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Signals mit dem [CLICK]-Regler ein.

**4. Drücken Sie erneut den [F5]-Taster.**

Der Click-Sound wird gestoppt.

**HINWEIS**

Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.

**Referenz**

Sie können das Clicksignal auch nur über den Kopfhörer ausgeben. Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF).

### Einstellen des Tempos

**1. Betätigen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) den [R1]-Regler.**

### Verändern des Taktschlags (Beat)

**1. Betätigen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) den [R2]-Regler.**

**2. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.**

**Referenz**

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

## Spielen zu einem Song

### Spielen zu einem Audio Player Song

Sie können einen Audio Player an die MIX IN-Buchse anschließen und zu einem Audio Song spielen.

**1. Schließen Sie den Audio Plyer an die MIX IN-Buchse an (S. 7, S. 8).**

**2. Starten Sie das Playback des Audio Players.**

**3. Stellen Sie mit dem [MIX IN]-Regler die gewünschte Lautstärke für das Song-Playback ein.**

## Spielen zu einem TD-50 Song

Das TD-50 besitzt Songs vieler verschiedener Stilrichtungen. Einige interne Songs bestehen aus Audiodaten, andere Songs besitzen MIDI-Daten und steuern die Schlagzeug-Sounds an. Sie können auch auf einer SD-Karte gespeicherte Audiodaten (WAV oder MP3) als Song abspielen.

Gehen Sie wie folgt vor.

**1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.**

Das SONG -Display erscheint.



**2. Wählen Sie mit den [F1]–[F3]-Tastern, den [–] [+]-Tastern oder dem Drehregler den gewünschten Song aus.**

Taster	Beschreibung
[F1] (INTERNAL)-Taster	interne Songs
[F2] (SD CARD)-Taster	auf einer SD-Karte gespeicherte Songs
[F3] (REC DATA)-Taster	im TD-50 oder auf einer SD-Karte aufgenommene Songs

**3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

Controller	Funktion
[▶/■]-Taster	Starten/Stoppen der Wiedergabe des Songs
[▲] ( ◀)-Taster	Anwahl des Songanfangs
[▼] (▶ )-Taster	Anwahl des Songendes *
[◀] (◀◀)-Taster	Zurücksetzen der Song-Position *
[▶] (▶▶)-Taster	Vorsetzen der Song-Position *
[SONG]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Songs (Audio-Datei).

\* Diese Funktion steht abhängig vom Typ des ausgewählten Songs eventuell nicht zur Verfügung.

**Referenz**

- Sie können sowohl den gesamten Song als auch Teilabschnitte des Songs wiederholt abspielen. Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).
- Sie können eine auf einer SD-Karte gespeicherte Audiodatei als Click Track für das Song-Playback verwenden. Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).

### Übertragen von Daten auf eine SD-Karte

Sie können Audiodaten nicht nur aus dem Wurzelverzeichnis einer SD-Karte, sondern auch aus einem Ordner heraus abzuspielen.

- \* Sie können bis zu 200 Songs in einem einzelnen Ordner platzieren.
- \* Stellen Sie sicher, dass eine Datei nicht größer ist als 2 GB.

**Referenz**

Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).

### Audiodaten, die vom TD-50 abgespielt werden können

	WAV	MP3
Format	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit	64 kbps–320 kbps

\* Dateinamen bzw. Ordernamen mit mehr als 16 Zeichen werden nicht korrekt angezeigt. Dateinamen und Ordernamen mit Doppelbyte-Zeichen werden nicht unterstützt.

## Das Rhythmustraining (QUIET COUNT)

Das TD-50 besitzt eine „Quiet Count“-Funktion für das Training des Spieltemings.

Die Quiet Count-Funktion hilft Ihnen, ein stabiles Timing zu trainieren. Für die ersten Takte werden die Click-Sounds mit normaler Lautstärke abgespielt, danach wird die Lautstärke der Click-Sounds auf ein Minimum reduziert, so dass Sie für eine bestimmte Strecke ohne Referenzsignal spielen müssen. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie die Funktion stoppen.

### 1. Drücken Sie im CLICK-Display (S. 14) den [F4] (QUIET CNT)-Taster, um das Trainingsprogramm zu starten.

- Für die ersten Takte wird der Click-Sound gespielt. Im letzten Takt, in dem der Click-Sound gespielt wird, erscheint im Display die Anzeige „Ready“.



- Wenn der Click-Sound stummgeschaltet wird, erscheint im Display die Anzeige „Quiet“. Spielen Sie dann mit möglichst stabilem Timing weiter.



- Nach Ende der „Quiet“-Phase erscheint im Display eine Prozentzahl, welche das Verhältnis der genau gespielten Anschläge angibt.



### 2. Um das Trainingsprogramm zu stoppen, drücken Sie den [F5] (STOP)-Taster, um wieder das CLICK-Display anzuwählen.

## Die Quiet Count-Einstellungen

Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [F2] (SETUP)-Taster, um das Einstell-Display aufzurufen.



Parameter	Einstellung	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	Bestimmt die Anzahl der Takte, für die der Click-Sound zwischen „erklingt“ und „stummgeschaltet“ umgeschaltet wird.
Quiet	Bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Metronom stummgeschaltet ist.	
	RANDOM	Die Länge der stummen Phasen wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
	1, 2, 4	Bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Metronom stummgeschaltet ist. * Wenn der Click-Sound stummgeschaltet wird, erscheint im Display die Anzeige „Quiet“. Spielen Sie dann mit möglichst stabilem Timing weiter.

## Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits (FAVORITE)

Sie können häufig verwendete Drum-Kits als „Favorites“ registrieren und direkt abrufen.

### Registrieren eines Drum-Kits als „Favorite“

- Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus (S. 13).
- Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.
- Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das KIT SETTINGS-Display ausgewählt ist.
- Drücken Sie den [F3] (FAVORITE)-Taster.
- Wählen Sie mit dem [R2]-Regler die Einstellung „ON“.



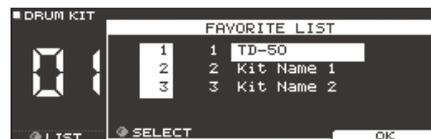
- Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Drum-Kits, die als „Favorite“ registriert sind, sind im DRUM KIT-Display mit einem entsprechenden Symbol versehen.



### Abrufen eines Favorite Drum-Kits

- Betätigen Sie im DRUM KIT-Display den [R2] (FAVORITE)-Regler.  
Im Display erscheint eine Liste der als „Favorite“ registrierten Drum-Kits.



- Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus und drücken Sie den [F5] (OK)-Taster.

Das TD-50 wählt das entsprechende Drum-Kit direkt an.

#### HINWEIS

Um ein Drum-Kit aus der Favorite-Liste zu entfernen, wählen Sie für das entsprechende Drum-Kit mit dem [R2]-Regler die Einstellung „OFF“.

# Aufnahme

## Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und abspielen.

\* Wenn Sie Daten direkt auf einer SD-Karte aufnehmen möchten, müssen Sie vorher eine SD-Karte einsetzen (S. 7).

## Aufnahme

### 1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [●]-Taster.

Das RECORDER-Display erscheint; und das TD-50 ist aufnahmebereit.



#### HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Sound aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Clicksignal (S. 14).

### 2. Drücken Sie den [F5]-Taster und wählen Sie „DRUM only“.

### 3. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler den Aufnahmezielbereich aus.

Display	Beschreibung
TEMPORARY	Aufnahme in den Arbeitsspeicher des TD-50 (ein Song). Die im TEMPORARY-Bereich aufgenommenen Daten können auf die SD-Karte kopiert werden. Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF). * Die im TEMPORARY-Bereich aufgenommenen Daten gehen verloren, wenn Sie das Gerät ausschalten.
SD#01-99	Aufnahme direkt auf die SD-Karte (99 Songs). * Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich im TD-50 eine SD-Karte befindet.

Wenn Sie einen Zielspeicher überschreiben möchten, der bereits Aufnahmeinformationen enthält, setzen Sie mit dem [R2]-Regler die „Overwrite“-Markierung. Wenn dieses Zeichen nicht gesetzt ist, können die vorherigen Daten nicht versehentlich überschrieben werden.

### 4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

### 5. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

## Wiedergabe

### 6. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.



Sie können auch mit dem [R1]-Regler einen anderen aufgenommenen Song auswählen.

### 7. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

## Exportieren einer Aufnahme auf die SD-Karte

Sie können einen mit dem TD-50 aufgenommenen Song entweder als Audiodatei oder SMF-Datei auf eine SD-Karte exportieren. Wählen Sie das SONG-Display aus (REC DATA-Reiter) und drücken Sie den [F4] (EXPORT)-Taster. Weitere Details zu diesem Thema finden Sie im Dokument „Referenzanleitung“ (PDF).

## Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song

Sie können Ihr eigenes Spiel mithilfe eines Song-Playbacks aufzeichnen.

## Aufnahme

### 1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 14).

### 2. Drücken Sie den [●]-Taster.

Das RECORDER-Display erscheint, und das TD-50 ist aufnahmebereit.

### 3. Drücken Sie den [F5]-Taster und wählen Sie „with SONG“.



Die Option „with SONG“ steht nur für Songs im Audio-Format zur Verfügung.

### 4. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler den Aufnahmezielbereich aus.

#### HINWEIS

Wenn Sie einen Zielspeicher überschreiben möchten, der bereits Aufnahmeinformationen enthält, setzen Sie mit dem [R2]-Regler die „Overwrite“-Markierung. Wenn dieses Zeichen nicht gesetzt ist, können die vorherigen Daten nicht versehentlich überschrieben werden.

### 5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Das TD-50 startet die Aufnahme und das Song-Playback wird gestartet.

### 6. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

## Wiedergabe

### 7. Die Aufnahme wird abgespielt.

## Aufzeichnen der Daten auf einem Rechner

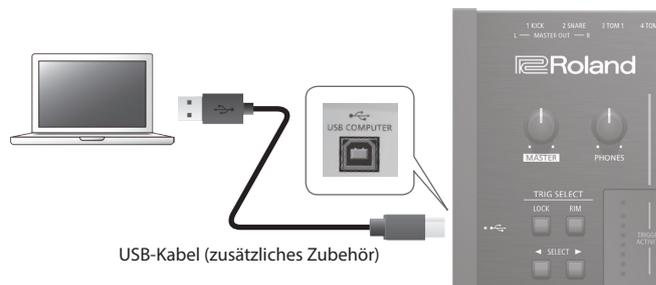
Sie können das TD-50 mit einem Rechner verbinden und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 10 Kanälen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen.

Eine detaillierte Beschreibung der Parameter finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF).

## Installieren des USB-Treibers

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen TD-50 und Rechner organisiert.

Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.



Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite: <http://www.roland.com/support/>

# Erstellen eines eigenen Drum-Kits

## Sichern der Einstellungen

Im TD-50 werden die Änderungen automatisch gesichert, Sie müssen dafür keinen manuellen Speichervorgang ausführen. Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Instrument ordnungsgemäß ausschalten.

## Editieren eines Instruments (INSTRUMENT)

Sie können die Sound-Parameter eines einzelnen Instruments (Snare, Kick usw.) verändern.

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.

Das INSTRUMENT-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.

### 3. Verändern Sie die Einstellungen des Instruments.

### HINWEIS

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren und dann im TD-50 als Instrument gespielt werden (S. 21).

### 4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

- In Displays, in denen der [F5] (H & R)-Taster angezeigt wird, können Sie die Parameter der einzelnen Schlagbereiche (wie „Head“ und „Rim“) separat editieren. Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).
- Sie können zwei Instrumente übereinander legen (Layer) oder diese über die Anschlagdynamik umschalten (SUB INSTRUMENT). Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).

## Auswählen eines Instruments

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das INSTRUMENT-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.



### 4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.

### 5. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler das gewünschte Instrument aus.

### 6. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

### Referenz

Details zu den Instrumenten, die Sie auswählen können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

## Auswählen eines Pads für die Editierung

### Durch Anschlagen eines der Pads

Schlagen Sie das gewünschte Pad an.

Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

### HINWEIS

Wenn Sie den [LOCK]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, wird die Display-Anzeige nicht mehr auf die Parameter eines anderen Pads umgeschaltet, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen für ein Pad verändern und zwischendurch das Drum-Kit spielen möchten, um die Einstellung zu prüfen.

### Auswahl über die SELECT [◀] [▶]-Taster

Sie können das gewünschte Pad (die Triggereingangs-Nr.) auch über die SELECT [◀] [▶]-Taster auswählen.

Wenn Sie ein Pad mit Rim-Sensor anschlagen, können Sie über den [RIM]-Taster zwischen Head- und Rim-Bereich umschalten.

Bei Pads, die ein 3-Wege-Triggering unterstützen, wird über diesen Taster zwischen Head, Rim und Kuppe umgeschaltet. Der [RIM]-Taster leuchtet, wenn der Rand oder die Kuppe ausgewählt ist.

### Abspielen des Sounds eines Pads ([PREVIEW]-Taster)

Durch Drücken des [PREVIEW]-Tasters wird der Sound des aktuell gewählten Pads abgespielt.

Die Lautstärke wird dadurch bestimmt, wie stark Sie diesen Taster anschlagen. Sie können auch eine feste Lautstärke einstellen. Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).

### HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [PREVIEW]-Taster drücken, können Sie damit auch andere Sounds abspielen, z.B. Rand der Snare, Shallow Rimshot oder geschlossene Hi-hat.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE)

Mit dem Ambience-Effekt können Sie das Klangverhalten verschieden großer und gestalteter Räume nachempfinden, in denen das Drum-Kit aufgestellt ist.

Dafür lassen sich unterschiedliche Parameter einstellen, wie z.B. der Typ und die Größe des Raums und das Reverb.

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

#### 1. Drücken Sie den [AMBIENCE]-Taster.

Das AMBIENCE-Display erscheint.



#### 2. Verändern Sie die Ambience-Einstellungen.

#### 3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Ein- und Ausschalten der Ambience-Funktionen

#### 1. Drücken Sie den [AMBIENCE]-Taster.

#### 2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das AMBIENCE-Display ausgewählt ist.

#### 3. Verwenden Sie die [F1]–[F3]-Taster, um die jeweilige Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Taster	Beschreibung
[F1]-Taster	Schaltet die Room Ambience-Funktion ein bzw. aus.
[F2]-Taster	Schaltet den Reverb-Effekt ein bzw. aus.
[F3]-Taster	Schaltet den Enhancer-Effekt ein bzw. aus.

## Editieren der Mixer-Einstellungen (MIXER)

Sie können die Lautstärke für jedes Pad einstellen und dem Sound verschiedene Effekte hinzufügen..

### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

#### 1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.

Das Mixer-Einstelldisplay erscheint.

#### 2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 17).

#### 3. Verändern Sie die Mixer-Einstellungen.

#### 4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Einstellen der Lautstärke für ein Pad

Gehen Sie wie folgt vor.

### Referenz

Sie können auch das Panorama (Stereoposition) und die minimale Lautstärke für ein Pad einstellen. Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).

#### 1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.

#### 2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.

#### 3. Drücken Sie den [F1] (VOLUME)-Taster.

Das MIXER VOLUME-Display erscheint.



#### 4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 17).

#### 5. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

## Anwenden der Effekte

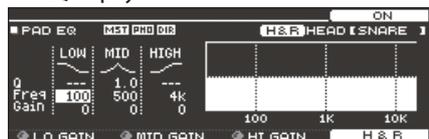
Sie können für den Sound jedes Pads die Pegelsteuerung (Pad Compressor) bzw. die Klangfarbe (Pad Equalizer) einstellen oder bis zu drei Multieffekte für das gesamte Drum-Kit anwenden.

### Referenz

- Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).
- Sie können auf das gesamte Drum-Kit den Master Compressor oder Master Equalizer anwenden. Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).

1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.

#### PAD EQ-Display



#### PAD COMPRESSOR-Display



#### MULTI EFFECT-Display



3. Verändern Sie die Effekt-Einstellungen.

## Ein- bzw. Ausschalten der Effekte

1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.
3. Verwenden Sie die Function-Taster, um die jeweilige Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Display	Taster	Beschreibung
PAD EQ-Display	[F4]-Taster	Schaltet den Pad Equalizer ein bzw. aus.
PAD COMPRESSOR-Display	[F4]-Taster	Schaltet den Pad Compressor ein bzw. aus.
MULTI EFFECT-Display	[F5]-Taster	Schaltet die mit dem [R1]-Regler gewählten Multieffekte 1–3 aus.

## Vergleichen von Einstellungen (SNAPSHOT)

Sie können das aktuell editierte Drum-Kit vorläufig sichern, es mit den aktuellen Einstellungen vergleichen oder wieder die vorherigen Einstellungen auswählen.

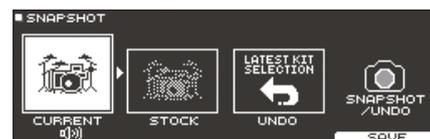


1. Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus.

Die Daten des ausgewählten Drum-Kits werden im „UNDO“-Bereich gesichert.

2. Drücken Sie den [SNAPSHOT]-Taster, um die aktuellen Einstellungen des gewählten Drum-Kits vorläufig zu sichern.

Das SNAPSHOT-Display erscheint und das aktuelle Drum-Kit (CURRENT) wird ausgewählt.



3. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kits werden im STOCK-Bereich gesichert.

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das SNAPSHOT-Display wieder zu verlassen und editieren Sie das Drum-Kit.

\* Wenn Sie ein anderes Drum-Kit auswählen, werden die im STOCK-Bereich gesicherten Daten gelöscht.

5. Drücken Sie den [SNAPSHOT]-Taster.

6. Verwenden Sie die [F1]–[F3]-Taster, um zwischen den gesicherten Drum-Kits umzuschalten und diese zu vergleichen.

Taster	Beschreibung
[F1] (CURRENT)-Taster	Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kits
[F2] (STOCK)-Taster	Die im STOCK-Bereich gesicherten Drum-Kit-Einstellungen
[F3] (UNDO)-Taster	Die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kits gültig waren

7. Um das aktuell gewählte Drum-Kit wieder auf die Einstellungen zu setzen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kits oder STOCK gültig waren, wählen Sie durch Drücken einer der Taster [F2] oder [F3] die gewünschten Einstellungen.

Wenn Sie mit den Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kits fortfahren möchten, drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display auszuwählen.

8. Drücken Sie den [F4] (RESTORE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## Erstellen eines eigenen Drum-Kits

### 9. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das aktuell gewählte Drum-Kit wird wieder auf die Einstellungen des bei Schritt 7 gewählten Drum-Kits zurück gesetzt.

### 10. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Editieren eines Drum-Kits (MENU)

Sie können verschiedene Einstellungen vornehmen wie z.B. die Lautstärke des Drum-Kits oder die Farbskala der Bedienelemente.

#### Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

### 1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.

Das Menu-Display erscheint.



### 2. Verändern Sie die Einstellungen des Drum-Kits.

### 3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Einstellen der Lautstärke

Gehen Sie wie folgt vor.

### 1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.

### 2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.

Das KIT SETTINGS-Display erscheint.

### 3. Drücken Sie den [F1] (VOLUME)-Taster.



### 4. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Einstellung -INF+6.0 dB

## Auswahl der Farbskala für den [KIT]-Taster und die Regler

Sie können für jedes Drum-Kit die Farbskala des [KIT]-Tasters und der Regler bestimmen.

Damit können Sie verschiedene Drum-Kits auch optisch unterscheiden, z.B. indem Sie die Farben nach Musikstilrichtungen vergeben oder die Farben als Hilfestellung für die Editierung der einzelnen Instrumente verwenden.

### 1. Drücken Sie im KIT SETTINGS-Display den [F2] (COLOR)-Taster.



### 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Farbskala aus.

Einstellung 1-10

## Umbenennen des Drum-Kits

Gehen Sie wie folgt vor.

### 1. Drücken Sie im KIT SETTINGS-Display (S. 20) den [F4] (NAME) -Taster.

Das DRUM KIT NAME-Display erscheint.



### 2. Verändern Sie den Namen.

Sie können ein Drum-Kit mit bis zu 12 Zeichen (obere Displayzeile) bzw. 16 Zeichen (untere Displayzeile) benennen.

Controller	Beschreibung
Cursor-Taster	Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Zeichen.
[-] [+] -Taster, Drehregler	Verändern das Zeichen
[R1] (ABC)-Regler	Auswahl der Großbuchstaben.
[R2] (abc)-Regler	Auswahl der Kleinbuchstaben.
[R3] (123)-Regler	Auswahl der Nummernzeichen.
[F3] (INSERT)-Taster	Einfügen eines Leerzeichens an der Cursor-Position.
[F4] (DELETE) -Taster	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.

### 3. Drücken Sie den [F5] (EXIT)-Taster, um das DRUM KIT NAME-Display zu verlassen.

## Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das TD-50 importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

### Audiodaten, die in das TD-50 geladen werden können

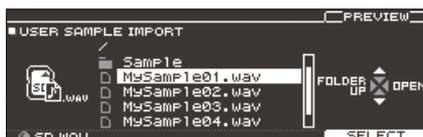
	WAV
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit
Length	maximal 180 Sekunden

\* Dateinamen bzw. Ordernamen mit mehr als 16 Zeichen werden nicht korrekt angezeigt. Dateinamen und Ordernamen mit Doppelbyte-Zeichen werden nicht unterstützt.

## Importieren einer Audiodatei

Sie können eine Audiodatei als User Sample in den TD-50 importieren.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 7).
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SETUP]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
4. Drücken Sie den [F1] (IMPORT)-Taster.  
Das USER SAMPLE IMPORT-Display erscheint.



Cursor-Taster	Funktion
[▲]-Taster	Bewegt den Cursor nach oben
[▼]-Taster	Bewegt den Cursor nach unten
[◀]-Taster	Schließt den Ordner.
[▶]-Taster	Öffnet den Ordner.

5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F5] (SELECT)-Taster.  
Das USER SAMPLE IMPORT (DESTINATION)-Display erscheint.



6. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer und drücken Sie den [F5] (IMPORT)-Taster.

\* Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample Exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

7. Drücken Sie den [F5] (IMPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

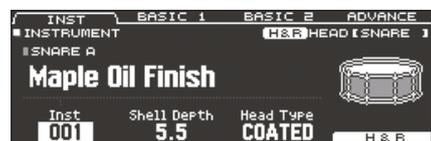


Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

8. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Die Audiodatei wird importiert.

## Zuweisen eines User Samples als Instrument

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das INSTRUMENT-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 17).
5. Bewegen Sie den Cursor auf die Instrumenten-Kategorie und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern oder dem Drehregler die Einstellung „USER SAMPLE“.



6. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler das gewünschte User Sample aus.
7. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Schlagen Sie das Pad an, dem das User Sample zugeordnet ist.

### Referenz

Sie können den Sound des User Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten. Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).

## Die Trigger-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom TD-50 exakt umgesetzt werden.

### Bestimmen des Pad-Typs

Sie können den Typ des Pads (Trigger Type) für jeden Triggereingang einer Trigger-Bank bestimmen.

#### Trigger Type

Der „Trigger Type“ ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Trigger-Parametern für ein Pad. Um die optimalen Einstellungen für ein Pad zu erhalten, wählen Sie für einen Triggereingang das Pad aus, dass an dem entsprechenden Eingang angeschlossen ist.

#### Trigger Bank

Eine Trigger Bank beinhaltet Einstellungen für 14 Trigger.

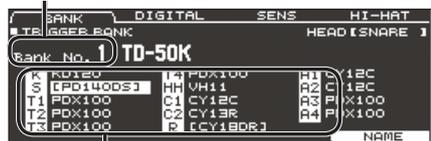
##### Referenz

Eine detaillierte Beschreibung der Trigger-Bänke finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF).

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F1] (BANK)-Taster.

Das TRIGGER BANK-Display erscheint.

Trigger Bank/Nummer



Trigger Type

4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 17).

Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

Pad	Beschreibung
K	KICK
S	SNARE
T1-4	TOM1-4
HH	HI-HAT
C1, 2	CRASH1, 2
R	RIDE
A1-4	AUX1-4

5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Trigger-Typ aus.

\* Es ist nicht möglich, den Trigger-Typ eines Triggereingangs zu ändern, dem ein Pad mit digitaler Verbindung zugeordnet ist.

##### Referenz

Eine detaillierte Beschreibung der Trigger-Einstellungen finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF).

## Einstellen der Empfindlichkeit für ein Pad

Durch Einstellen der Empfindlichkeit eines Pads können Sie das Verhältnis von „Anschlagstärke“ zu „Lautstärke des Sounds“ bestimmen.

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster so oft, bis das Haupt-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [F3] (SENS)-Taster.  
Das TRIGGER SENS-Display erscheint.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 17).
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Sensitivity“ aus.
6. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

##### Referenz

Eine detaillierte Beschreibung der Pad Sensitivity-Einstellungen finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF).

## Erstellen von Sicherheitskopien der Daten

Alle im TD-50 gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das TD-50 zurück übertragen werden.

### HINWEIS

Sie können auch einzelne Drum-Kits als Backup-Datei sichern und in das Instrument zurück übertragen. Siehe „Referenzanleitung“ (PDF).

## Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte

Sie können alle Einstellungen des TD-50 in einem Set sichern (bis zu 99 Sets auf einer SD-Karte).

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 7).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das SD CARD BACKUP ALL-Display aus.
4. Drücken Sie den [F1] (SAVE)-Taster.

Das SD CARD SAVE <BACKUP ALL>-Display erscheint.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	Bestimmt, ob die User Samples mit der Backup-Datei gesichert werden sollen.
Bank Number	Bestimmt die Backup-Nummer.

\* Wenn die User Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User Samples. Wenn die User Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Instrument User Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei in das Instrument zurück übertragen.

6. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

### HINWEIS

Wenn Sie die Backup-Datei benennen möchten, drücken Sie den [F4] (NAME)-Taster und geben Sie einen Namen ein (S. 20).

7. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

8. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Einstellungen werden auf der SD-Karte gesichert.

## Laden von Backup-Daten von der SD-Karte

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Backup-Datei in das TD-50 übertragen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 7).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das SD CARD BACKUP ALL-Display aus.
4. Drücken Sie den [F2] (LOAD)-Taster.

Das SD CARD LOAD <BACKUP ALL>-Display erscheint.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	Bestimmt, ob die User Samples mit der Backup-Datei geladen werden sollen.
Bank Number	Bestimmt die Backup-Nummer.

\* Wenn Sie User Samples laden, werden alle im TD-50 enthaltenen User Samples gelöscht. Abhängig von der Datengröße der User Samples kann es 10 Minuten oder auch länger dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

6. Drücken Sie den [F5] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

## Formatieren der SD-Karte

Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem TD-50 formatiert werden, damit sie für das Instrument genutzt werden kann.

### WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.  
Gehen Sie wie folgt vor.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 7).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das SD CARD UTILITY-Display aus.
4. Drücken Sie den [F3] (FORMAT)-Taster.

Das SD CARD FORMAT-Display erscheint.



5. Drücken Sie den [F5] (FORMAT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die SD-Karte wird formatiert.

## Die SETUP-Parameter des TD-50

Einstellungen, die für das gesamte TD-50 gelten, wie „Output Destination“ oder Einstellungen für die Fußschalter, werden als „Setup“-Parameter bezeichnet.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Das SETUP MENU-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]- und Function-Tastern das gewünschte Menü aus.

Menu	Beschreibung
OUTPUT	Bestimmt die Ausgangszuordnung der Sounds.
USB AUDIO	Einstellungen für die USB Audio-Parameter.
OPTION	Einstellungen für den Preview-Taster, die MIX IN-Buchsen und das Display.
CONTROL	Zuweisen der Funktionen für die Fußschalter und Pads.
MIDI	Einstellungen für die MIDI-Parameter.
AUTO OFF	Einstellungen für die AUTO OFF-Parameter (S. 9).
INFO	Überprüfen des noch freien internen Speichers und der aktuellen Programmversion des Instruments.
FACTORY RESET	Abrufen der Werksvoreinstellungen des TD-50.

3. Verändern Sie die Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

### Referenz

Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Menüs finden Sie im „Referenzanleitung“ (PDF).

## Abrufen der Werksvoreinstellungen

Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden alle Daten und Einstellungen des TD-50 auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

### WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im TD-50 überschrieben. Sichern Sie daher wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte (S. 23).

1. Drücken Sie im SETUP MENU-Display den [F1] (FACTORY RESET)-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



### HINWEIS

Wenn Sie möchten, dass alle User Samples ebenfalls wieder auf die Werksvoreinstellungen gesetzt werden sollen, aktivieren Sie mit den [-] [+]-Tastern oder dem Drehregler die Checkbox für „Reset with User Sample“. Dabei werden alle im TD-50 existierenden User Samples durch die Werksvoreinstellungen überschrieben.

2. Drücken Sie den [F5] (FACTORY RESET)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

# Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
<b>Probleme mit dem Sound</b>			
Der Sound eines bestimmten Pads erklingt nicht.	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 8
	Ist das Instrument auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie ein Instrument aus.	S. 17
	Ist der Parameter „Volume“ eines Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Wert für „Volume“.	→ PDF
	Sind die Einstellungen für „OUTPUT“ korrekt?	Überprüfen Sie die Einstellungen.	→ PDF
	Sind die Fader zu weit herunter gezogen?	Schieben Sie die Fader weiter nach oben.	S. 11
	Wurden User Samples gelöscht?	Falls Sie User Samples gelöscht haben, die einem Pad zugeordnet waren, erklingt kein Sound mehr, wenn Sie das Pad anschlagen. Laden Sie das gewünschte User Sample erneut oder wählen Sie ein anderes Instrument aus.	S. 21
	Ist der Pad-Parameter „Trigger Type“ korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	S. 22
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist das Verbindungskabel korrekt an der TRIGGER INPUT-Buchse bzw. DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 8
	Ist das Instrument korrekt mit den anderen Instrumenten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 8
	Ist der Parameter „Volume“ des Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 11
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?	–	–
	Ist am externen Verstärkersystem der richtige Eingang ausgewählt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	–
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Geräts zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	–
	Ist der Parameter „Input Level“ des Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Pegel durch Drehen des [MIX IN]-Reglers.	S. 6
Ist der Parameter „Local Control“ auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „ON“.	→ PDF	
Kein Sound, wenn ein an der TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht	Wenn ein am DIGITAL TRIGGER IN angeschlossenes Pad dem gleichen Triggereingang wie ein an einem TRIGGER IN angeschlossenes Pad zugeordnet wird, erklingt der Sound des Pads der TRIGGER IN-Buchse nicht.	Ziehen Sie das Kabel aus der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse.	S. 8
Kein Sound, wenn ein an der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht	Ist der Triggereingang korrekt eingestellt?	Wenn Sie das Pad angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass über den Triggereingang ein Sound erzeugt wird.	S. 8
	Verwenden Sie Sticks aus Carbon oder Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen.	–
	Verwenden Sie Metall-Besen?	Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.	–
<b>Probleme mit der SD-Karte</b>			
Die SD-Karte ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt / Die Daten der SD-Karte sind nicht sichtbar	Ist die SD-Karte korrekt formatiert?	Formatieren Sie die SD-Karte mit dem Instrument.	S. 24
Es können keine MP3/WAV-Daten abgespielt werden.	Unterstützt das Instrument die Sampling-Frequenz und Bit Rate der verwendeten MP3-Datei bzw. Sampling-Frequenz und Bitbreite der verwendeten WAV-Datei?	Überprüfen Sie dieses.	S. 14
	Das Playback wird eventuell nicht mehr durchgeführt, wenn Sie für eine MP3-Datei mit hoher Bit Rate die Abspiel-Geschwindigkeit erhöhen.	–	–
Die A-B Wiederholpunkte können nicht korrekt eingegeben werden.	Bei MP3-Dateien ist es möglich, dass die A-B Wiederholpunkte nicht korrekt eingegeben werden können.	–	–
Eine Audiodatei kann nicht abgespielt bzw. importiert werden.	Ist das Dateiformat der verwendeten Audiodatei korrekt?	Überprüfen Sie das Dateiformat, den Dateinamen und die Dateinamenerweiterung.	S. 14
	Befindet sich die Audiodatei an der korrekten Position?	Überprüfen Sie dieses.	→ PDF
	Befindet sich im Ordner eine hohe Anzahl von Audiodaten?	In einem Ordner dürfen sich maximal 200 Audiodaten befinden.	–
<b>Probleme mit USB</b>			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 8
	Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.	Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	S. 16-
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0-Standard unterstützt?	Dieses Produkt unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0-Standard.	–
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode“ korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	→ PDF
<b>Probleme mit MIDI</b>			
Es ist kein Sound hörbar.	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 8
	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Instruments und der externen Geräte müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	→ PDF
	Ist die Notenummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Pad-Parameter „NOTE NO“.	→ PDF

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

# Übersicht wichtiger Bedienschritte

## Spiele

### Auswählen eines Drum-Kits

[KIT]-Taster → [-] [+]-Taster, Drehregler

### Aktivieren des Click-Sounds

[CLICK]-Taster → [F5]-Taster

### Verändern des Tempos

[CLICK]-Taster → [F1]-Taster → [R1]-Regler

### Einstellen der Taktart

[CLICK]-Taster → [F1]-Taster → [R2]-Regler

### Auswahl eines Songs

[SONG]-Taster → [F1]–[F3]-Taster, [-] [+]-Taster, Drehregler

### Starten/Stoppen eines Songs

▶/■-Taster

### Rhythm Training

[CLICK]-Taster → [F4] (QUIET CNT)-Taster

### Auswahl eines Favorite Drum-Kits

[KIT]-Taster → [F2] (FAVORITE)-Regler

## Editieren

### Registrieren eines Drum-Kits als Favorite Drum-Kit

[KIT]-Taster → [F5] (MENU)-Taster → [PAGE] (UP)-Taster (KIT SETTINGS-Display) → [F3] (FAVORITE)-Taster → [R2]-Regler, [-] [+]-Taster

### Auswahl der Farbskala für die Taster und Regler

[KIT]-Taster → [F5] (MENU)-Taster → [PAGE] (UP)-Taster (KIT SETTINGS-Display) → [F2] (COLOR)-Taster → Cursor-Taster, [-] [+]-Taster, Drehregler

## Aufnahme

### Aufzeichnen des eigenen Spiels

[KIT]-Taster → [●]-Taster → [F5]-Taster → [R1]-Regler → ▶/■-Taster

# Technische Daten

Roland TD-50: Drum-Soundmodul

Drum-Kits	100		
Effekt-Typen	Pad Compressor: für jedes Pad Pad Equalizer: für jedes Pad Room Type: 25 Typen	Reverb Type: 5 Typen Stereo Enhancer Multieffekte: 3x System, 30 Typen	Master Compressor Master Equalizer
User Sample Import	Anzahl der User-Samples: maximal 500 (inkl. die ab Werk geladenen User-Samples) Länge (gesamt): 24 Minuten in mono, 12 Minuten in stereo Dateiformat, das geladen werden kann: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit)		
Song Player (SD-Karte)	Audiodateien: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit), MP3		
Recorder	Aufnahmemethode: Realtime (Echtzeit) maximale Notenkapazität: ca. 40.000 Noten Export-Dateiformat: WAV (44.1 kHz, 16 bit), SMF		
Display	Graphikfähiges LCD-Display mit 256 x 80 Punkten TRIGGER ACTIVITY-Anzeige (LED)		
Stromversorgung	AC 117 V, AC 220 V, AC 230 V, AC 240 V		
Stromverbrauch	30 W		
Abmessungen	330 (W) x 255 (D) x 118 (H) mm		
Gewicht	3,3 kg		
Beigefügtes Zubehör	Kurzanleitung Netzkabel		
Zusätzliches Zubehör	Pad: PD-Serie, PDX-Serie, BT-1 Cymbal: CY-Serie Kick: KD-Serie, KT-Serie	Hi-Hat: VH-Serie Hi-Hat Control Pedal: FD-Serie Acoustic Drum Trigger: RT-Serie	Fußschalter: BOSS FS-5U, FS-6 Personal Drum Monitor: PM-10

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.